

STEICO SE

Konzernzwischenmitteilung 9M/Q3 2021

Die grüne Aktie

Q3 2021

- Neue Rekorde bei Umsatz, Ergebnissen und Profitabilität



Natürliche Bauprodukte für mehr **Wohngesundheit**

Neue Rekorde bei Umsatz, Ergebnissen und Profitabilität

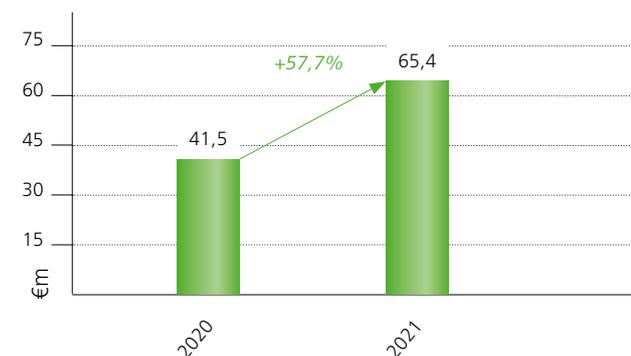
9M 2021 Entwicklung **Umsatz** in Mio. €



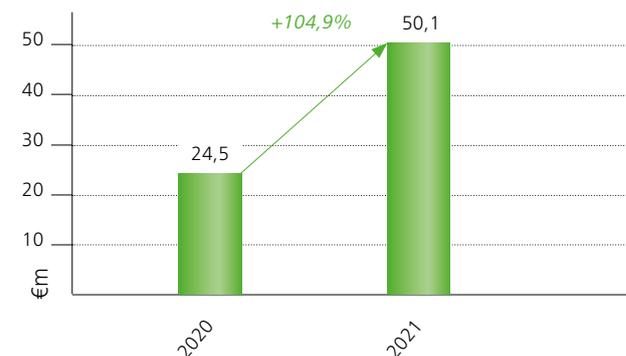
9M 2021 Entwicklung **Rohhertrag** in Mio. €



9M 2021 Entwicklung **EBITDA** in Mio. €



9M 2021 Entwicklung **EBIT** in Mio. €



9M 2021 Entwicklung **EBT** in Mio. €



9M 2021 Entwicklung **Periodenüberschuss** in Mio. €



WEITERE KENNZAHLEN

	9M 2021	GJ 2020	9M 2020
1. Gesamtleistung (GL) in Mio. €	290,0 Mio. €	306,9 Mio. €	222,3 Mio. €
2. EBITDA-Marge in % GL	22,6 %	18,6 %	18,7 %
3. EBIT-Marge in % GL	17,3 %	10,9 %	11,0 %
4. Eigenkapitalquote (zum 30.09. bzw. 31.12.)	53,4 %	53,0 %	49,9 %

Berechnung prozentualer Steigerungsraten und Margen auf Basis ungerundeter Werte.

Die hohe Nachfrage nach ökologischen STEICO Dämmstoffen und Konstruktionsprodukten hält weiter an und hat erneut zu Rekordwerten bei Umsatz und Erträgen geführt.

Der 9-Monats-Umsatz liegt mit 288,6 Mio. € um 27,0 % über Vorjahr. Das 9-Monats-EBIT liegt mit 50,1 Mio. € um 104,9 % über Vorjahr, der Periodenüberschuss nach 9 Monaten konnte um 109,6 % auf 35,2 Mio. € gesteigert werden.

Besonders erfreulich ist, dass auch die Profitabilität weiter verbessert werden konnte. Im dritten Quartal konnte mit einer EBIT-Marge von 18,2 % eine neue Bestmarke erzielt werden, die 9-Monats-EBIT-Marge markiert mit 17,3 % ebenfalls einen Rekordwert.

Sofern sich weder aus der Pandemie-Entwicklung noch aufgrund widriger Witterung im vierten Quartal negative Effekte ergeben, rechnet das Direktorium für 2021 mit einem Umsatzwachstum oberhalb von 20 % und einer EBIT-Quote zwischen 14,0 % und 17,0 % (im Vergleich zur Gesamtleistung).

Aufgrund der hohen Nachfrage sieht das Direktorium dem Jahr 2022 ebenfalls sehr positiv entgegen. Mit bereits durchgeführten und bevorstehenden Kapazitätserweiterungen ist STEICO bestens gerüstet, das Wachstum fortzuführen. Sofern die zuletzt dynamische Entwicklung bei Material- und Stromkosten nicht weiter zunimmt, rechnet die Unternehmensleitung zudem mit stabiler Profitabilität auf hohem Niveau.

Unternehmensprofil

Der STEICO Konzern entwickelt, produziert und vertreibt ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen. Dabei ist STEICO Weltmarktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe.

STEICO ist als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau positioniert und bietet als branchenweit einziger Hersteller ein integriertes Holzbausystem an, bei dem sich innovative Holztragwerke und ökologische Dämmstoffe ergänzen.

Furnierschichtholz und Stegträger bilden die Tragwerkskomponenten des Systems. Zu den Dämmstoffen zählen flexible und stabile Holzfaser-Dämmplatten, Fassadendämmstoffe, sowie Einblasdämmung aus Holzfasern und Zellulose.

Abdichtungsprodukte für die Gebäudehülle runden das Gesamtsystem ab.

Seinen Kunden bietet der STEICO Konzern eine einzigartige Sortimentsvielfalt bis hin zur Vorfertigung kompletter Bauteile für den Holz-Elementbau.

Die Produkte des Münchner Unternehmens finden beim Neubau und bei der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade erfolgreich Verwendung. STEICO Produkte ermöglichen den Bau zukunftssicherer, gesunder Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen STEICO Produkte zuverlässig vor Kälte, Hitze sowie Lärm und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude.

I. WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

1. KONJUNKTURENTWICKLUNG

Nachdem die europäische Wirtschaft im Jahr 2020 durch den Pandemie-bedingten Einbruch gekennzeichnet war, stehen die Zeichen nun auf Erholung. Aktuelle Zahlen zur EU-Industrieproduktion liegen bis Juli 2021 vor und weisen in der EU einen Anstieg von 8,3 %¹ gegenüber dem Vorjahresmonat aus. Die Produktion im EU-Baugewerbe entwickelte sich ebenfalls positiv, mit einer Steigerung von 3,8 %² zwischen Juli 2020 und Juli 2021.

In Deutschland stellt die Bauwirtschaft weiterhin einen der konjunkturellen Wachstumstreiber dar. Laut dem statistischen Bundesamt ergibt sich für den Zeitraum Januar bis Juli 2021 ein Anstieg der genehmigten Wohnungen um 6,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.³ Dieses Plus betrifft im Neubau fast alle Gebäudearten, insbesondere Einfamilienhäuser mit einem Plus von 7,8 % und Zweifamilienhäuser mit einem Plus von 33,8 %. Auch das Teilsegment Holzbau entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Während der Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juli 2021 insgesamt um 4,9 % über dem Vorjahresmonat liegt, konnte der Teilbereich Zimmerei und Ingenieurholzbau im gleichen Zeitraum ein Plus von 10,7 % verzeichnen.⁴

In Frankreich ist ebenfalls eine Belebung der Bautätigkeit zu verzeichnen. Zwischen September 2020 und August 2021 konnte ein Zuwachs von 13,5 % bei den Wohnbaugenehmigungen verzeichnet werden. Damit konnten die Baugenehmigung an die Vor-Pandemie-Zeit anknüpfen. In der Dreimonatsbetrachtung Juni bis August 2021 liegen die durchschnittlichen Baugenehmigungen um 1,4 % über dem Zeitraum vor Ausbruch der Pandemie (März 2019 bis Februar 2020).⁵

In Großbritannien, dem wichtigsten Absatzmarkt für STEICO Stegträger, kann die Bautätigkeit langsam wieder an das Vor-Pandemie-Niveau anschließen. Nach dem Einbruch im Jahr 2020 lag die Produktion im Baugewerbe um Juli 2021 nur noch um 1,8 % unter dem Vor-Pandemie-Niveau (Februar 2020)⁶.

1 Quelle: Eurostat; Pressemitteilung 107/2021 vom 15.09.2021

2 Quelle: Eurostat; Pressemitteilung 102/2021 vom 17.09.2021

3 Quelle: Destatis; Pressemitteilung 433 vom 15.09.2021

4 Quelle: Destatis; Pressemitteilung 475 vom 08.10.2021

5 Quelle: Statinfo; Pressemitteilung 400 vom September 2021

6 Quelle: Office for National Statistics; 13.10.2021

II. GESCHÄFTSVERLAUF

1. LÄNDERENTWICKLUNG (AUSGEWÄHLTE MÄRKTE)

Deutschland

In den ersten neun Monaten konnte der Umsatz in Deutschland um 36,9 % auf 122,6 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 89,5 Mio. €).

Der Umsatz im dritten Quartal lag mit 44,0 Mio. € um 34,6 % oberhalb des Vorjahresquartals (32,7 Mio. €).

Die Baukonjunktur in Deutschland entwickelt sich weiterhin positiv, insbesondere im Holzbaubereich. Weitere Markttreiber sind unverändert:

- die steigende Holzbauquote inkl. regulatorische Erleichterungen für das Bauen mit Holz
- der Trend zu ökologischen Bau- und Dämmstoffen
- die 2020 eingeführten staatlichen Instrumente zur Förderung energieeffizienten Bauens und Sanierens, die 2021 nochmals aufgestockt wurden
- die positive Entwicklung bei den Baugenehmigungszahlen
- der anhaltend hohe Auftragsüberhang bei vielen Holzbaubetrieben

Frankreich

In den ersten neun Monaten konnte der Umsatz in Frankreich um 22,5 % auf 37,6 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 30,7 Mio. €).

Der Umsatz im dritten Quartal lag mit 11,0 Mio. € um 3,5 % oberhalb des Vorjahresquartals (10,7 Mio. €).

Der Markt in Frankreich ist aktuell zum großen Teil durch Sanierungstätigkeit geprägt. Dies wird u.a. durch staatliche Förderprogramme unterstützt.

Großbritannien

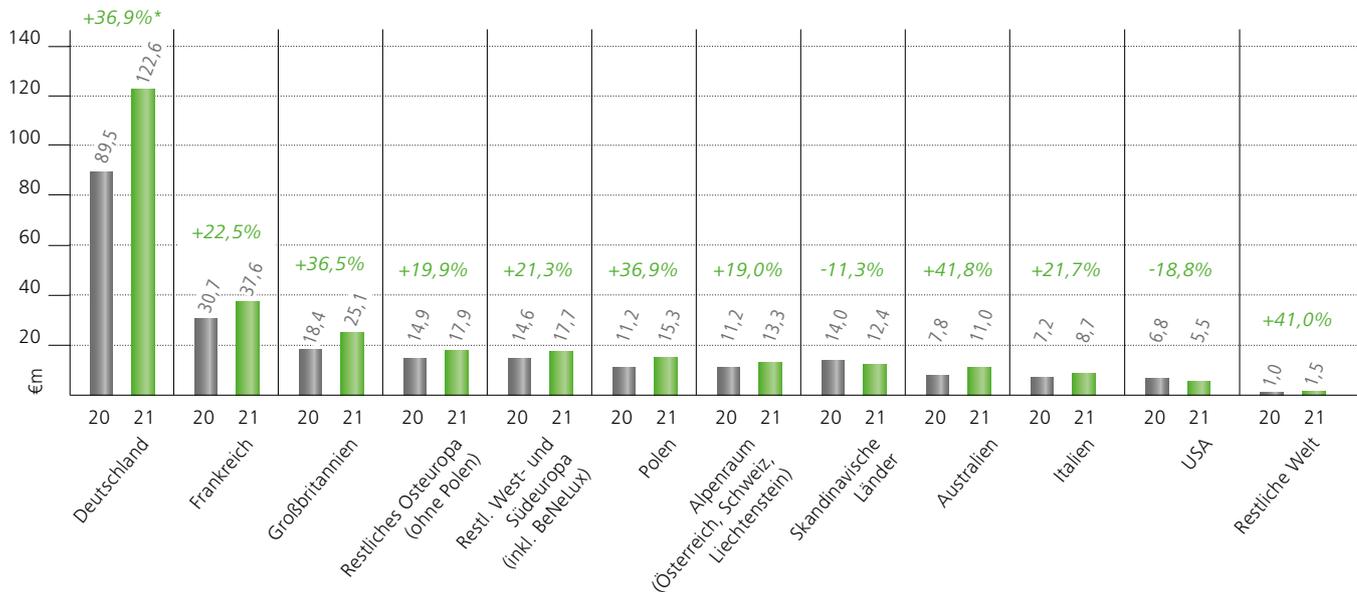
In den ersten neun Monaten ist der Umsatz in Großbritannien um 36,5 % auf 25,1 Mio. € gestiegen (Vorjahr 18,4 Mio. €).

Der Umsatz im dritten Quartal lag mit 9,5 Mio. € um 16,5 % oberhalb des Vorjahresquartals (8,2 Mio. €).

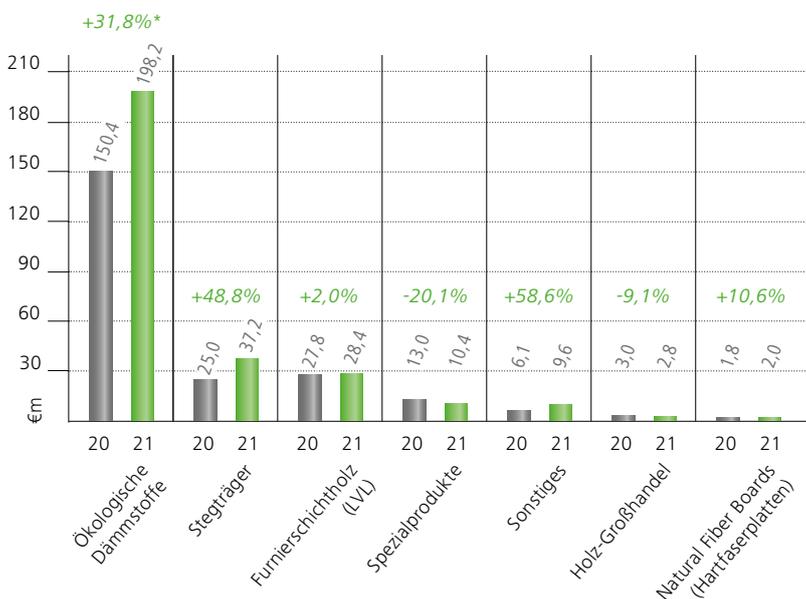
Der Markt in Großbritannien erholt sich zunehmend von den Corona-Einschränkungen und knüpft damit an das Niveau von 2019 an.

Zwischenmitteilung 9M/Q3 2021

9M 2021: Entwicklung Umsatz nach Märkten in Mio. €



9M 2021: Entwicklung Umsatz nach Produktsegmenten in Mio. €



Exportmärkte

STEICO liefert eine Reihe von Spezialprodukten in die USA oder an Distributoren in den skandinavischen Ländern. Dieses Engagement wurde zu Gunsten einer verbesserten Versorgung der Stammkunden in den Kernmärkten zurückgefahren.

2. SEGMENTENTWICKLUNG

Ökologische Dämmstoffe

In den ersten neun Monaten konnte der Umsatz bei Holzfaser-Dämmstoffen um 31,8% auf 198,2 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 150,4 Mio. €).

Der Umsatz im dritten Quartal lag mit 69,0 Mio. € um 23,9% oberhalb des Vorjahresquartals (55,7 Mio. €).

Die Nachfrage nach Holzfaser-Dämmstoffen ist ungebrochen hoch, so dass weiterhin eine Reihe von Produkten über Kontingentierungen vertrieben werden. Bei flexiblen Dämmstoffmatten und Einblasdämmung konnte die Lieferfähigkeit durch abgeschlossene Kapazitätserhöhungen aber bereits normalisiert werden.

Stegträger

Der Umsatz bei Stegträgern beläuft sich in den ersten neun Monaten auf 37,2 Mio. € und liegt damit um 48,8% über Vorjahr (25,0 Mio. €).

Der Umsatz im dritten Quartal lag mit 14,6 Mio. € um 39,8% oberhalb des Vorjahresquartals (10,5 Mio. €).

Die Stegträger profitieren zum einen von der Erholung des britischen Marktes, dem traditionellen Hauptabsatzmarkt für diese Produktgruppe. Zum anderen hat die Verteuerung von

konventionellem Konstruktionsholz auch auf den kontinentaleuropäischen Märkten zu einer stärkeren Nachfrage nach Stegträgern geführt. Als alternatives Tragwerksprodukt sind die Stegträger dadurch noch wirtschaftlicher geworden.

Furnierschichtholz (Laminated Veneer Lumber / LVL)

In den ersten neun Monaten konnte der Umsatz bei Furnierschichtholz um 2,0 % auf 28,4 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 27,8 Mio. €).

Der Umsatz im dritten Quartal lag mit 9,5 Mio. € um 4,0 % unterhalb des Vorjahresquartals (9,9 Mio. €). Höhere Lagerbestände erlaubten im Vorjahr einen höheren Umsatz.

Aufgrund der besonders hohen Tragfähigkeit steigt die Nachfrage nach Furnierschichtholz kontinuierlich an. Die bestehenden Produktionsanlagen werden unter Vollauslastung betrieben. Durch Sortimentsoptimierungen soll weiteres Wachstum ermöglicht werden.

Produktion von vorgefertigten Bauelementen

Das Segment Elementfertigung entwickelt sich weiterhin positiv mit steigender Auslastung. Zunehmend werden auch neue Kundengruppen erschlossen, z.B. aus dem Bereich Hybridbau. Die Umsätze aus dem Segment Elementfertigung werden noch unter der Position Sonstiges ausgewiesen.

Spezialprodukte

Der Vertrieb von Spezialprodukten wurde zu Gunsten einer verbesserten Versorgung der Stammkunden in den Kernmärkten zurückgefahren.

3. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR PRODUKTION UND VERTRIEB

Kapazitätserweiterungen bei Holzfaser-Dämmstoffen

STEICO investiert weiterhin intensiv in den Ausbau der Produktionskapazitäten, um die hohe Nachfrage zu befriedigen und die Führungsposition im Markt der Holzfaser-Dämmstoffe weiter auszubauen.

- Durch abgeschlossene Kapazitätserweiterungen bei flexiblen Dämmstoffmatten und Einblasdämmung konnte die Lieferfähigkeit in diesen Bereichen bereits normalisiert werden.

- Am Standort Casteljalous (FR) soll noch im vierten Quartal die Inbetriebnahmephase für eine Produktionsanlage für stabile Holzfaser-Dämmstoffe aus dem Trockenverfahren starten. Die Jahreskapazität beträgt rund 250.000 cbm.

- Am Standort Czarna Woda (PL) soll ebenfalls im vierten Quartal die Inbetriebnahmephase für eine Produktionsanlage

für stabile Holzfaser-Dämmstoffe aus dem Nassverfahren starten. Die Jahreskapazität beträgt rund 135.000 cbm.

- Am Standort Gromadka (PL) wird ein neues Dämmstoffwerk errichtet. Für flexible Holzfaser-Dämmplatten werden zwei Anlagen erstellt, deren gemeinsame Gesamtjahreskapazität bei über 1 Mio. cbm liegen wird. Auf einer weiteren Anlage mit rund 500.000 cbm Jahreskapazität werden stabile Holzfaser-Dämmplatten aus dem Trockenverfahren produziert. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2022 / Anfang 2023 vorgesehen. Die Möglichkeit einer künftigen Kapazitätsverdoppelung ist bereits im aktuellen Projektdesign enthalten, so dass ein zukunftsorientierter weiterer Ausbau des Standorts möglich ist.

III. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

1. ERTRAGSLAGE

9-Monats-Betrachtung⁷

In den ersten neun Monaten 2021 konnte der STEICO Konzern in Summe ein Umsatzplus von 27,0 % auf 288,6 Mio. € erwirtschaften (Vorjahr 227,2 Mio. €). Die Gesamtleistung liegt bei 290,0 Mio. € (Vorjahr 222,3 Mio. €).

Der Rohertrag lag nach neun Monaten bei 135,2 Mio. €, was einer Steigerung von 32,3 % gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2020: 102,3 Mio. €).

Das EBITDA lag nach neun Monaten bei 65,4 Mio. €, was einem Anstieg von 57,7 % gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2020: 41,5 Mio. €).

Das EBIT belief sich nach neun Monaten auf 50,1 Mio. €, was einem Zuwachs von 104,9 % gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2020: 24,5 Mio. €).

Das EBT belief sich nach neun Monaten auf 49,3 Mio. €, was einem Plus von 109,4 % gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2020: 23,5 Mio. €).

Der Periodenüberschuss lag nach neun Monaten bei 35,2 Mio. €, was einem Anstieg von 109,6 % gegenüber dem Vorjahreswert entspricht (9M 2020: 16,8 Mio. €).

Isolierte Betrachtung des dritten Quartals⁶

Im dritten Quartal 2021 konnte der STEICO Konzern ein Umsatzplus von 22,6 % auf 101,8 Mio. € erwirtschaften

⁷ Aufgrund von Umbuchungen können sich geringfügige Abweichungen zu Vorjahreswerten ergeben.

Zwischenmitteilung 9M/Q3 2021

(Vorjahr 80,0 Mio. €) – der höchste Umsatz, der je in einem Quartal erzielt wurde.

Sowohl bei den Ergebnissen wie auch bei den Margen konnten ebenfalls Rekordwerte erzielt werden.

Der Rohertrag lag im dritten Quartal bei 49,0 Mio. € und konnte damit um 25,4 % gesteigert werden (Q3 2020: 39,1 Mio. €).

Das EBITDA beläuft sich im dritten Quartal auf 24,1 Mio. € und liegt damit um 35,3 % über Vorjahr (Q3 2020: 17,8 Mio. €). Die EBITDA-Marge im dritten Quartal beläuft sich auf 23,1 %.

Das EBIT lag im dritten Quartal bei 19,0 Mio. €, was einen Zuwachs von 54,9 % darstellt (Q3 2020: 12,3 Mio. €). Die EBIT-Marge im dritten Quartal beläuft sich auf 18,2 %.

Das EBT lag im dritten Quartal bei 18,7 Mio. €, was einen Anstieg von 56,9 % darstellt (Q3 2020: 11,9 Mio. €).

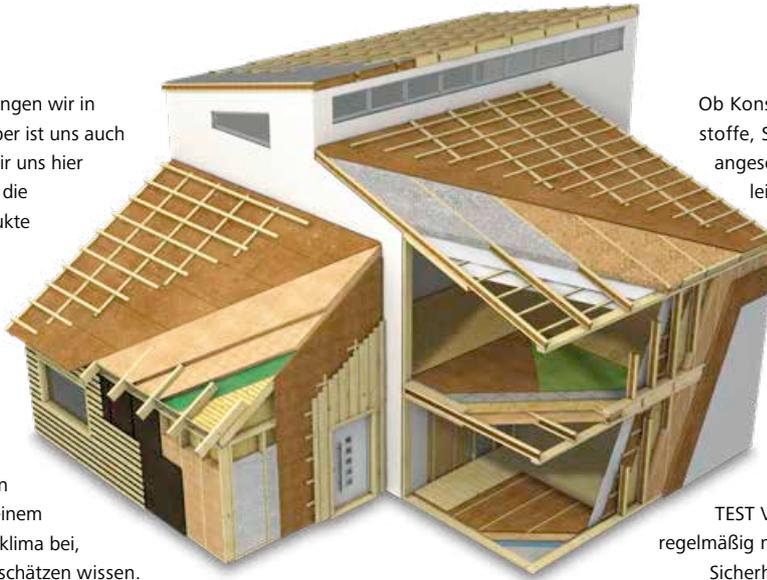
Der Periodenüberschuss lag im dritten Quartal bei 14,1 Mio. € und damit um 51,7 % über Vorjahr (Q3 2020: 9,3 Mio. €).

2. AUSBLICK

Sofern sich weder aus der Pandemie-Entwicklung noch aufgrund widriger Witterung im vierten Quartal negative Effekte ergeben, rechnet das Direktorium für 2021 mit einem Umsatzwachstum oberhalb von 20% und einer EBIT-Quote zwischen 14,0% und 17,0% (im Vergleich zur Gesamtleistung).

Aufgrund der hohen Nachfrage sieht das Direktorium dem Jahr 2022 ebenfalls sehr positiv entgegen. Mit bereits durchgeführten und bevorstehenden Kapazitätserweiterungen ist STEICO bestens gerüstet, das Wachstum fortzuführen. Sofern die zuletzt dynamische Entwicklung bei Material- und Stromkosten nicht weiter zunimmt, rechnet die Unternehmensleitung zudem mit stabiler Profitabilität auf hohem Niveau.

80% unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Aber ist uns auch immer bewusst, mit was wir uns hier umgeben? STEICO hat sich die Aufgabe gestellt, Bauprodukte zu entwickeln, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang bringen. So bestehen unsere Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen ohne bedenkliche Zusätze. Sie helfen, den Energieverbrauch zu senken und tragen wesentlich zu einem dauerhaft gesunden Wohnklima bei, das nicht nur Allergiker zu schätzen wissen.



Ob Konstruktionsmaterialien oder Dämmstoffe, STEICO Produkte tragen eine Reihe angesehener Qualitätssiegel. So gewährleisten die FSC®- (Forest Stewardship Council®) und PEFC®-Zertifikate eine verantwortungsvolle Nutzung des Rohstoffs Holz. Das anerkannte Prüfsiegel des IBR® (Institut für Baubiologie Rosenheim) bestätigt STEICO Holzfaser-Dämmstoffen, dass sie baubiologisch unbedenklich sind. Auch bei unabhängigen Untersuchungen wie denen des ÖKO-TEST Verlags schneiden STEICO Produkte regelmäßig mit „sehr gut“ ab. So bietet STEICO Sicherheit und Qualität für Generationen.

Das natürliche Dämm- und Konstruktionssystem für Sanierung und Neubau – Dach, Decke, Wand und Boden.

	Nachwachsende Rohstoffe ohne schädliche Zusätze		Hervorragender Kälteschutz im Winter		Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz		Spart Energie und steigert den Gebäudewert
	Regensichernd und diffusions-offen		Guter Brandschutz		Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes		Umweltfreundlich und recycelbar
	Leichte und angenehme Verarbeitung		Wohngesundheit		Strenge Qualitätskontrolle		Aufeinander abgestimmtes Dämm- und Konstruktionssystem



STEICO SE • Otto-Lilienthal-Ring 30 • 85622 Feldkirchen (GER)
 Tel.: +49-89-99 15 51-0 • Fax: +49-89-99 15 51-700
 Internet: www.steico.com • E-Mail: info@steico.com

DAS NATURBAUSYSTEM